



Reisegelegenheit.
Mittwoch den 26., Donnerstag den 27. und Freitag den 28. ist Gelegenheit nach Leipzig.; das Nähere zu erfahren bei August Dertel in der Annergasse.

2. Morgen, Donnerstag den 20., Sonnabend den 22. und Mittwoch den 26. d. M. früh ist Gelegenheit nach Leipzig bei dem Lohnkutscher Trogan, im Gasthof zu den drei Schwanen.

Da sich ein gewisser Heinrich Junge erdreistet hat, in hiesiger Stadt und Umgegend Pferdepulver und dergleichen auszubieten und zu verkaufen, sich auch dabei auf mich zu beziehen und vorzugeben, als sey er von mir abgeschickt und beauftragt worden: so sehe ich mich genöthigt, diesem zu widersprechen und Jedermann vor demselben zu warnen, viel weniger ihm auf meinen Namen zu borgen, da ich in keinem Falle zu einer Wiedererstattung mich verstehen werde.

Chemnitz, den 14. Decbr. 1838.

Carl Heinrich Schulze,
Besitzer der Scharfrichterei.

Verloren.

Am Freitag, den 14. Decbr., Abends ist auf der Dresdner Straße von der Lehmgrube an bis zum römischen Kaiser eine roth und grün gestreifte, mit breiten gelbbraunen Kantenstreifen und grünem Bande eingefasste wollene Pferdedecke verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält im Gasthof zum römischen Kaiser eine Belohnung.

2. Am vergangenen Sonnabend ist ein goldner Perl-Ohring vom Anger an bis zur Neumühle, oder vom Anger bis auf den Markt verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen 17 Gr. Belohnung in der Exped. des Chem. Anz. abzugeben.

Theater-Anzeige.

Nur durch die Güte des Fräuleins Böhm, welche sich, trotz ihres Unwohlseyns entschloß, in der heutigen Vorstellung zu singen, und hiermit um Nachsicht bittet, bin ich im Stande, ein geehrtes Publicum zu meiner Benefizeinnahme, der Oper Zampa, hiermit ergebenst einzuladen.

Chemnitz, den 19. Decbr. 1838.

L. Urspruch, Sänger und Schauspieler.

Brauanzeigen.



Heute, Mittwoch, hat lichteß Bier brauen lassen Uhlig auf der Lohgasse.

Von heute an sind Weißbisen zu haben bei Frau Schneider in der Johannisgasse.

Da auf nächstkünftige Mittwoch der 2te Weihnachtsfeiertag fällt, so erscheint Nr. 103 des Chemnitzer Anzeigers den heiligen Abend, Montags den 24. December, und kann daher die Annahme der dazu bestimmten Anzeigen nur bis künftigen Sonnabend 7 Uhr Abends stattfinden.

Chemnitz den 19. December 1838.

H. Z. Kretschmar.

Börse in Leipzig,

am 17. December 1838.

Course		Angeboten	Gesucht
in Königl. Sächs. Wechselzahlung nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Febr. 1838.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	(k. S. 2Mt.)	137 $\frac{3}{4}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	(k. S. 2Mt.)	100 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 Thl. Lsd'or à 5 Thl.	(k. S. 2Mt.)	109 $\frac{3}{4}$	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Thl. WG.	(k. S. 2Mt.)	109 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	(k. S. 2Mt.)	147 $\frac{1}{2}$	—
London pr. 1 L. St.	(k. S. 3Mt.)	6. 13 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Frcs.	(k. S. 2Mt. 3Mt.)	77 $\frac{1}{2}$	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Xr.	(k. S. 2Mt. 3Mt.)	99 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Crt.	(k. S. 2Mt.)	103 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Crt.	(k. S. 2Mt.)	—	102 $\frac{1}{2}$
Louis'd'or à 5 Thl. auf 100		—	10 $\frac{1}{2}$
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ do.		—	14
Kaiserliche do. do. do.		—	14
Breslauer do. do. - 65 $\frac{1}{2}$ As - do.		—	13 $\frac{1}{2}$
Passir do. do. - 65 As - do.		—	12 $\frac{1}{2}$
Conventions-Species u. Gulden . . . do.		—	—
Königl. u. Churf. Sächs. $\frac{1}{2}$ tel St. - do.		—	—
Conventions 10 u. 20 Xr. do.		—	—
Pr. Crt. bei d. Wechs. geg. and. Geldsort.		—	102 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Märk fein Cölln.		—	—
Silber pr. do. do.		—	—
Staatspapiere, exclus. Zinsen.			
K. Sächs. Steuer-Cr.-Cassen-Scheine		101	—
à 3 $\frac{0}{10}$ (von 1000 u. 500 Thl.)		—	101 $\frac{1}{2}$
do. do. Comm.-Cr.-Cassen-Scheine		—	—
à 3 $\frac{0}{10}$ von 1000 Thl.		—	—
do. do. do. à 2 $\frac{0}{10}$ v. 500, 200 u. 50		—	—
do. do. Landrentenbriefe		—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ (von 1000 u. 500		101 $\frac{1}{2}$	—
kleinere		—	101 $\frac{1}{2}$
K. Preuss. Steuer-Cr.-Cass.-Scheine		98	—
à 3 $\frac{0}{10}$ (von 1000 u. 500		—	—
kleinere		—	—
do. do. Comm.-Cr.-Cass.-Scheine		—	—
à 2 $\frac{0}{10}$ v. L. Aa. 1000 Thl.		—	—
à 3 $\frac{0}{10}$ L. B. D. 500 u 50		—	—
Leipz. Stadt-Anl. à 3 $\frac{0}{10}$ (v. 1000 u. 500		101	—
kleinere		—	101 $\frac{1}{2}$
Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.		1505	—
K. K. Oestr. Metall. à 5 $\frac{0}{10}$ pr. 150 fl. Conv.		107 $\frac{3}{4}$	—
do. do. do. à 4 $\frac{0}{10}$ - do. do.		100 $\frac{1}{2}$	—
do. do. do. à 3 $\frac{0}{10}$ - do. do.		81	—
K. Pr. St.-Sch.-Scheine pr. 100 Thl. Pr. Crt.		102 $\frac{1}{2}$	—
Leipz. Bank-Actien excl. Z. in Pr. Crt.		—	105 $\frac{1}{2}$
Lpz. - Ddn. Eisenb. - Act. do. : do.		—	93 $\frac{1}{2}$
Magdeburg-Leipz. : do.		88	—